



Festgemacht an Dalben — vor der Insel Burano

### Die ER-Fahrung der Langsamkeit

Führerscheinfrei mit dem Luxus-Hausboot in der Lagune von Venedig

„Ich hier arbeiten – you are on vacanza!“

So begrüßt uns Oskar, der Schleusenwärter, und legt unsere Festmacher um die Poller. Der darauf folgende nette Plausch von Spundwand zu Boot gestaltet den Schleusvorgang deutlich länger, bis die übrigen Crews der anderen Boote doch merklich unruhig werden, die Schleusentore sich öffnen, und schließlich alle weiterfahren können – hinaus in die Lagune von Venedig.

Die Schleuse von Pontegrandi trennt das Flussrevier des Sile vom gezeitenabhängigen Brackwasserrevier der Lagune von Venedig, und schließlich von der Adria. Etwa vier Bootsstunden flussauf liegt die Charterbasis, an der wir unsere „Caprice“, ein 12 Meter langes modernes führerscheinfreies Hausboot, nach nur kurzem, aber intensivem Eincheck übernehmen und zu unserem einwöchigen Törn aufbrechen.....

Der ausführliche Artikel über diesen herrlich-entspannenden und eindrucksvollen Törn erscheint demnächst in „Blauwasser“.

..... Das Revier ist geeignet zum Hausbootfahren, aber auch für Trailergespanne, Sportboote, und ebenso für Segelyachten!

Es war eine wirklich spannende Woche. Die Landschaft, die Menschen und die Erlebnisse kamen ganz von selbst – sie wurden erfahren in einem Tempo, bei dem der Geist den Eindrücken folgen konnte.

Managern, Müttern, Hektikern und gestressten Ärzten ist solch eine Hausboot-Fahrt auf und mit einem Hausboot zum Entschleunigen wärmstens empfohlen – da bleiben Alltag und Hektik schnell im blubbernden Kielwasser und werden ganz ganz klein.

Übrigens: Eines findet man auf dem Hausboot nicht: Einen Geschwindigkeitsmesser... wozu auch?! [—>> zur Bildergalerie](#)

Meer Revierinfo gibt es hier: [—>> Meer-Info](#)

### Skippertipp: Spülmittel für die Bilge

Irgendwie kommt ja immer wieder Dreck jeder Art in die Bilge unserer Boote. Diese bunte Mischung verteilt sich natürlich bis in die hintersten Ecken unseres Schiffskellers und entzieht sich somit zumindest teilweise jeglicher Entfernung durch Schwamm oder Putzlappen. Unter Deck stellt sich ein etwas muffiger Geruch ein. Eine schnell wirkende, und gerade auch auf Charterschiffen zum Törnbeginn gerne benutzte Methode ist, daß man an den zugänglichen Stellen der Bilge jeweils einen guten Spritzer normales Geschirrspülmittel hineingibt, gefolgt von einem Eimer Süßwasser.

Jetzt kann die Crew auslaufen und einen Törn mit e3in

wenig Krängung unternehmen, damit die Brühe durchgemischt wird und den meisten Schmutz löst.

Nach einigen Stunden Einwirkzeit und zurück im Hafen wird das Bilgenwasser in einen untergehaltenen Eimer oder ein ähnliches Behältnis abgepumpt und ordentlich entsorgt, gerade bei Öl- oder Dieselmischung.

Wird die Bilge jetzt, soweit zugänglich, noch mit einem Lappen kurz nachgewischt, dann wird die Zitronenfrische des Spülmittels für angenehmen Duft unter Deck sorgen.

Sie brauchen noch ein paar Tipps oder Infos? Über Reviere, Häfen, Charterschiffe? Hier gibts [—>> Meer-Info](#)

### Gratisgeschenk zu Ihrer Online-Charterbuchung!

Wenn Sie direkt in unserer Suchmaschine Ihre Yacht buchen, schenken wir Ihnen das Buch "Yachtcharter - Praxiswissen" als kostenlose Aufmerksamkeit!

[—>> Meer-Info](#)



Yachtcharter + Mitsegeln — Erlebnisurlaub!

### Last-Minute-Angebote

Mit bis zu **50 % Rabatt!**

Viele unserer Partnerfirmen können jetzt Restwochen von Charterschiffen und die letzten freien Kojenplätze anbieten.

Im Mittelmeer gibt es in fast allen Revieren diese Angebote für Juli, August, und sogar schon für September.

In der Karibik kann jetzt gebucht werden z.B.: 10 Tage Segeln, nur 1 Woche zahlen, oder 14 für 10, oder 21 für nur 14 bezahlte Tage! Es lohnt sich wirklich!

Holen Sie sich Ihre kostenlose Offerte— jetzt von unserem Team [—>> Meer-Info](#)



Luxus Pur— Superyacht aus Italien

### Vormerken:

**Cannes Boatshow 03.—08. Sept. 2010**

Wer Anfang September einen Törn in Südfrankreich plant sollte ich das Datum der Yachtmesse in Cannes dringend vormerken, denn als Besucher bekommt der Seemann dort die schönsten Yachten der Welt zu Gesicht, und als Seemann muss man sich rechtzeitig um Liegeplätze in den Marinas entlang der Küste kümmern.

Der Grund: Die Hafenbecken von Cannes werden komplett für die Messe benötigt, so dass die Marinas in der Umgebung mit Gast-yachten sehr voll sein werden.

Alle Details gibt es hier [—>> Meer-Info](#)